

– Wilh. König bei mir.

18/2 Vorm. bei Mz.– Ihr Traum.– Dienstmann zu ihr, rothbackig, neue Kleider, sie solle sofort zu mir, ich sterbe. Sie, in Unterrock,– rasch zu mir.– Ich, verklärt, im Bette, zwischen Wolken.– Ein Engel mit Büchern schwebt auf. Sie: „Sie, Engel, was tragen Sie da?“ – „Seine Werke“ (als wenn ein Bild zu sprechen anfinge). Er meinte auch die Werke, die ich noch geschrieben hätte.– Sie empfand nur das Bedauern, daß sie die Flügel nicht berührt hatte, da sie schon lang gern gewußt hätte, woraus die sind.

Nm. bei Mz.– Oper.

19/2 Mz. Abd. zum Th. begleitet.

20/2 Mz. Vorm.– Abd. zum Th.– Sie spielte eine nichtige Rolle im Antonio. Nach dem Th. mit ihr soup.– Ich habe nun den entschiedenen Eindruck aus ihr was gemacht zu haben. Die Dinge aus dem Th. erzählt sie mir, als beobachtende, sieht dort, und hört, wie ich sehen und hören möcht. Trotzdem irritirt mich noch immer jede Bemerkung über Schauspielerinnen, von wo sie auch kommt.–

Vertrage Griensteidl nicht; die Atmosphäre Kulka etc. deprimirt mich.–

21/2 Sonntag. Vorm. Mz. bei mir – (2.)

Nm. Loris, Salten, B.-H. Ich las ein paar meist alte Gedichte und eine Posse aus 1876 (O welche Lust zu reisen) vor, die riesig amüsirte.– Später B.-H. seine Pantomime.–

Abs. Mz. vom Th. abgeholt, in sehr wohliger Stimmung mit ihr soup.

22/2 Vorm. Mz. Abds. bei ihr genachtm.– Gusti, die eine sehr gescheidte Person ist und der ich ausgesprochen symp. bin. Ich glaube selbst, daß sie weit genug ist, meinem Verhältnis mit Mz. symp. gegenüber zu stehn. Bildungstrieb. Schöner Verstand, dem das Reifen versagt blieb. Ruinirte Jugend durch das traurige Leben als Lehrerin.– Viel echte Güte, scheinotde Sinne.

23/2 Vm. Mz.– Abs. sie vom Theater abgeholt.–

24/2 Vorm. Mz.– Nachm. Adolf Weizmann, den ich absolut nicht vertrage.–

Mz. Abs. vom Theater abgeholt und soup.– Jägerhorn.

– Wzm. mit seiner rhetor. Taktlosigkeit.–

„Eben erzählt mir Herr X, deine Gel. heiße G. und sei im V. Th. engagirt.“

„Du würdest gewiss dann, aber auch nur dann bedeutendes leisten, wenn du in ungünstige Verhältnisse gestellt würdest.–“